

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

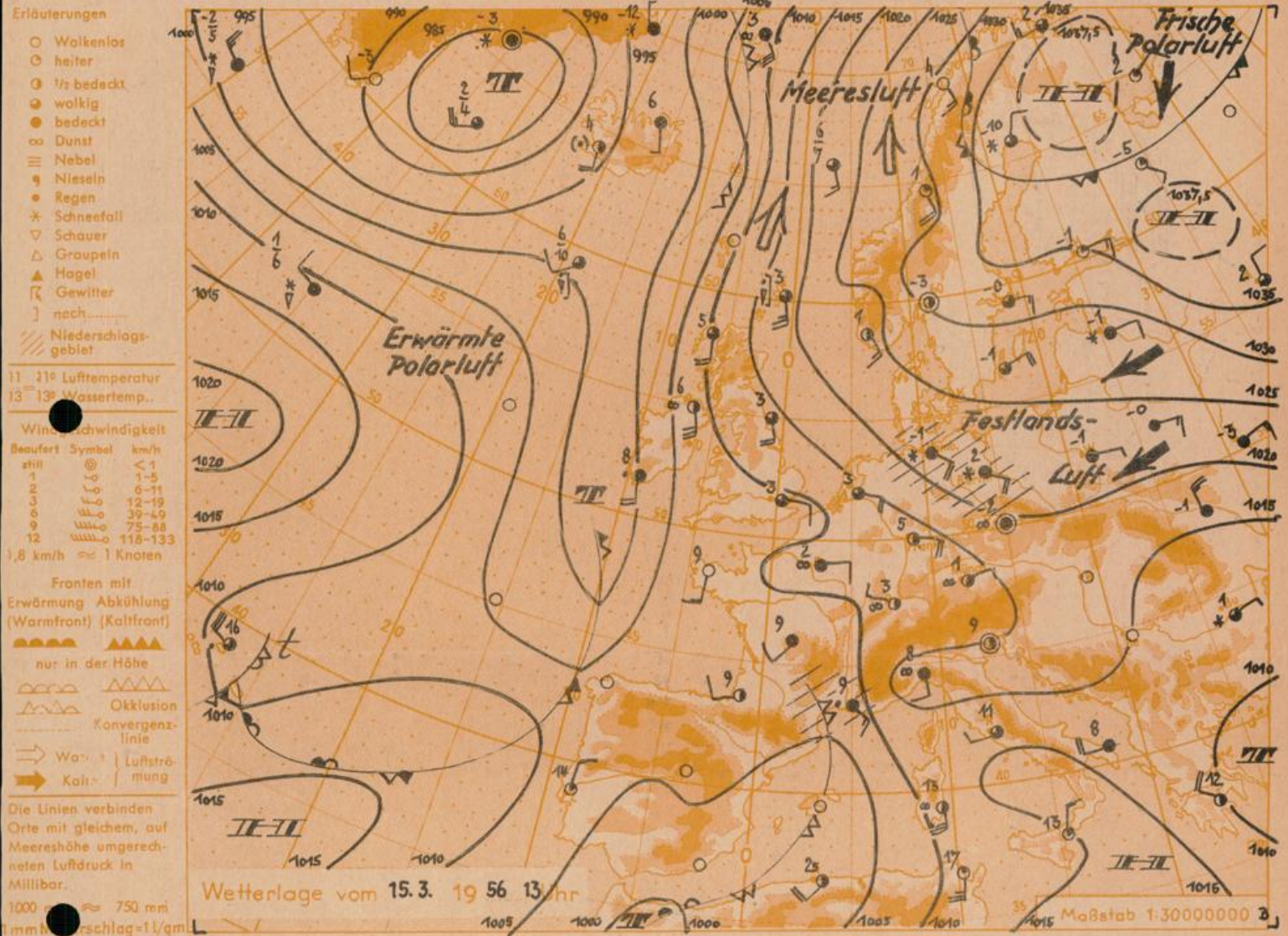
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plörrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Donnerstag, 15. März 1956

Nummer 75



**Übersicht:** Durch anhaltend leichten Druckfall in Mitteleuropa sowie Druckanstieg im hohen Norden hat das russisch-skandinavische Hoch eine leichte Verlagerung nach Norden erfahren. Damit verlor das Strömungssystem dieses Hochs seinen unmittelbaren Einfluß auf Süddeutschland: in München hat der Wind seit gestern in allen Höhen, bis weit in die Stratosphäre hinauf, von nordöstlichen auf südliche Richtungen gedreht!

Mangels weiteren Nachströmens von östlicher Kaltluft tritt nun tagsüber stärkere Erwärmung ein, während die nächtliche Abkühlung immer noch kräftig bleibt.

**Vorhersage für Freitag, den 16.3.1956, ausgegeben am 15.3., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Trocken und vielfach heiter oder leicht bewölkt. Nachts und morgens immer noch mäßiger bis starker Frost, Mittagstemperaturen um +5°. Schwachwindig. Pi.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Heiter bis wolkig und Erwärmung auf etwa 5° im Flachland, nachts meist nur noch leichter Frost. Leichte, auf südliche Richtungen drehende Winde.

**Weitere Aussichten für Bayern:** Trocken, weiterhin leichter Temperaturanstieg.